Objekt:	Wied-Neuwied: Grafschaft
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18206355

Beschreibung

Diese Goldmünze wird auch als Alexanderdor, 5 Taler in Gold oder Pistole bezeichnet. Nach Angaben Schneiders (1975) ist in den Akten eine Ausprägung von nur 17 Stück dieser Alexanderdore verzeichnet.
Vorderseite: Brustbild des Grafen Friedrich Alexander im Harnisch mit Mantel nach rechts. Am Armabschnitt die Stempelschneidersignatur D (Wilhelm Dobicht).
Rückseite: Pfau in gekrönter Kartusche.
Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.64 g; Durchmesser: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1752
	wer	
	wo	Neuwied
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Wilhelm Dobicht (1723-1800)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Friedrich Alexander zu Wied-Neuwied (1706-1791)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Friedrich Alexander zu Wied-Neuwied (1706-1791)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Pistole
- Porträt
- Stempelschneider
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 3254.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz [3](2002) Nr. 35.
- K. Schneider, Das Münzwesen in den Grafschaften Wied-Neuwied und Wied-Runkel (1975) Nr. 50..